

Team Planen und Bauen

Moorrege, den 09.03.2010

Vermerk

Sachstand zum geplanten Vorhaben der (ehemals) E.ON Netz GmbH / (jetzt) transpower stromübertragungs GmbH im Planfeststellungsverfahren für den Ersatzneubau einer 380-kV-Freileitung zwischen Hamburg Nord – Dollern in der rückzubauenden Trasse der beiden 220-kV-Freileitungen Nr. 201 und 209 im Abschnitt Schleswig-Holstein zwischen Norderstedt und Heist (Haseldorfer Marsch)

Der Vorsitzende des Bauausschusses der Gemeinde Appen, Herr Puttmann, hat für die Sitzung des Bauausschusses am heutigen Tag um einen Sachstand zum geplanten Vorhaben der transpower stromübertragungs GmbH gebeten. Hierzu kann wie folgt Stellung genommen werden:

Die Verwaltung hatte den Mitgliedern des Umweltausschusses der Gemeinde Appen zu ihren Sitzungen am 18.11.2008 und 05.03.2009 letztmalig schriftlich einen ausführlichen Sachstandsbericht zum geplanten Vorhaben gegeben.

Danach fand in der Gemeinde Moorrege am 05.03.2009 eine öffentliche Informationsveranstaltung statt, in der Vertreter der E.ON Netz GmbH einen Sachstandsbericht abgegeben und Fragen aus dem Plenum beantwortet haben.

Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens hat der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein das Anhörungsverfahren als zuständige Anhörungsbehörde

durchgeführt, in dem die für und gegen den Plan sprechenden Gründe deutlich gemacht werden sollten. Die Unterlagen wie Pläne, Zeichnungen und Erläuterungen lagen in der Zeit vom 25. Mai bis 25. Juni 2009 zur Einsichtnahme unter anderem im Amt Moorrege aus. Die Bekanntmachung hierüber ist auf der Homepage des Amtes Moorrege, den Bekanntmachungstafeln und in den Tageszeitungen veröffentlicht worden. Die Einwendungen konnten bis zum 23. Juli 2009 erhoben werden.

Am 15.06.2009 fand auf Einladung der transpower stromübertragungs GmbH in Moorrege erneut eine öffentliche Bürgersprechstunde statt.

Die E.ON Tochtergesellschaft, die Transpower Stromübertragungs gmbh hat zum Ende des Jahres 2009 nunmehr mitgeteilt, dass alle ins Verfahren eingebrachten Bedenken geprüft und im Verfahren gewürdigt werden. Die Planungsbehörde hat die Erwiderungen der Transpower Stromübertragungs GmbH zu Beginn des Jahres 2010 erneut geprüft und einige Ergänzungen gefordert, die zur Zeit erarbeitet werden und wiederum zur Planfeststellungsbehörde geschickt werden.

Nach Prüfung dieser Unterlagen wird es dann einen erneuten Auslegungs- und Erörterungstermin mit den Trägern öffentlicher Belange und den privaten Einwendern geben. Dieser Termin wird von der verfahrensführenden Behörde initiiert und dient dazu, der Behörde die Grundlagen für eine Entscheidungsfindung zu liefern. Dabei werden alle eingebrachten Bedenken gemeinsam diskutiert. Die verfahrensführende Behörde in Kiel wird im Anschluss eine Entscheidung für jedes der eingebrachten Argumente treffen und somit über das weitere Vorgehen im Projekt Hamburg/Nord-Dollern entscheiden.

Sobald neue Erkenntnisse vorliegen, wird hierüber eine unverzügliche Information stattfinden.

(Stefan Pietruska)

**- Vorsitzenden des Bauausschusses der Gemeinde Appen,
Herrn Puttmann vorab per e-mail**

- Herrn Bürgermeister Brüggemann

- Mitglieder des Bauausschusses der Gemeinde Appen

- Protokollführer Bauausschuss

- Herrn LVB Jürgensen zur Kenntnis

- Team 5 zur Kenntnis